

Apostel Zulu stirbt bei Unfall

Schock und Trauer herrscht unter Kirchenmitgliedern in Sambia: Apostel Robert Rabson Zulu ist am vergangenen Montag bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen.

„Sein Engagement war außergewöhnlich, seine Hilfsbereitschaft bemerkenswert." So beschreibt Bezirksapostel Kububa Soko den Verstorbenen. Apostel Zulu sei äußerst fleißig und tief spirituell gewesen, dabei stets bescheiden und bodenständig geblieben.

„Er hinterlässt in Sambia eine große Lücke", heißt es in dem Rundschreiben von Stammapostel Jean-Luc Schneider an alle Apostel. „Gerne treten wir in herzlicher Fürbitte für seine Frau, seine Kinder sowie für alle Angehörigen und Leidtragenden ein."

Robert Rabson Zulu wurde 1967 in Kitwe (Sambia) geboren. Anfang 1974 empfing er die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und Versiegelung. In sein erstes geistliches Amt als Priester wurde er 2010 ordiniert und Mitte 2022 schließlich zum Apostel berufen. Seitdem betreute er 270 Gemeinden mit 40.000 Mitgliedern. Jüngst gehörte Apostel Zulu auch der Projektgruppe an, die an dem Update des Katechismus arbeitet.

Der Trostgottesdienst findet an diesem Freitag statt. Zunächst war die Trauerfeier in seiner Heimatgemeinde geplant, wurde wegen der großen Anteilnahme aber in die Zentralkirche nach Lusaka verlegt.

7. März 2025